

BESCHLUSS VOM SHR AM 21.3.2026 IN ITZEHOE

Deutsch als Zweitsprache an Schulen ernst nehmen

Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert:

- Der von der Landesregierung begonnene Pfad zum Ausbau von DaZ zu einem vollwertigen Lehramtsstudium soll fortgeschrieben werden. Der DaZ-Zertifikatskurs im Rahmen des Referendariats soll in diesem Zuge abgeschafft werden.
- Einführung eines landesweit verpflichtenden Sprachstandtests für alle Kinder vor dem letzten Kita-Jahr. Kinder, die bei diesem Test nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, sollen zusätzlich zur Besuchspflicht des letzten Kita-Jahres verpflichtend an intensiven vorschulischen Sprachförderklassen, die bereits ein Jahr vor der regulären Einschulung beginnen, teilnehmen.
- Zuteilung von DaZ-Schülern auf die Schulformen zukünftig an die Leistungsfähigkeit zu binden und nicht mehr statistisch zufällig durchzuführen.
- Einführung von Zusatzangeboten für DaZ-Schüler, die diesen ermöglichen, fachliche Defizite aufzuholen.
- Einführung der Möglichkeit, DaZ-Schüler außerhalb des altersgemäßen schulischen Regelbetriebs zu unterrichten, falls sie in vielen Fächern sehr weit von den altersgemäßen Kompetenzen entfernt sind.